

Keine Frage des Alters

81-jähriger Wirtschaftssenior berät Existenzgründende und schätzt die neuen Kommunikationsmedien. Langeweile kenn Peter Kindermann auch im beruflichen Ruhestand als „Wirtschaftssenior“ nicht.

■ S-NORD/DITZINGEN

Seine Termine bestätigt Peter Kindermann per E-Mail und WhatsApp und damit keine Verabredung verloren geht, dokumentiert der 81-jährige Senior aus Ditzingen diese in seinem Onlinekalender. Langeweile kennt er auch im beruflichen Ruhestand, in dem er seit 2002 ist, nicht. Zeitgleich mit dem Ausscheiden aus dem Berufsleben hat er sich zu einem französischen Konversationskurs angemeldet, er trifft sich wöchentlich zu einer Partie Schach und betreut eine alte Dame, die seit einigen Jahren ein Vollpflegefall ist.

Auch neuen Freizeitaktivitäten steht der rüstige Senior aufgeschlossen gegenüber. So hat er vor einigen Monaten das Tanzen für sich entdeckt. Sein zeitintensivstes Engagement verbindet den Diplom-Ingenieur jedoch mit dem Arbeitskreis Senioren der Wirtschaft e.V. Seit 15 Jahren ist er dort als ehrenamtlicher Wirtschaftssenior tätig.

Er und seine rund 45 Kollegen beraten Existenzgründende sowie Unternehmen in der Existenzfestigung und Unternehmensnachfolge in ganz Baden-Württemberg. Peter Kindermann, der vor seinem beruflichen Ruhestand zwei kleine Industrieverbände leitete, ist zwischenzeitlich der älteste aktive Berater im Kollegenkreis: „Es macht mir noch immer



Topfit mit 81 Jahren: Wirtschaftssenior Peter Kindermann hat gemeinsam mit seinem Kollegen Jürgen Erlewein das Excel-Tool „Finanzplanung für Gründende“ entwickelt. Foto: z/Rathay

enorm viel Spaß mit jungen Leuten zusammenzuarbeiten. Dort kann ich mein Wissen, meine Erfahrung einbringen, aber auch selbst immer noch dazu lernen“, erläutert er lachend. Zwischen 2002 und 2017 hat er rund 150 Gründenden und Firmen in der Existenzfestigung aus unterschiedlichen Branchen bei den ersten Schritten in die unternehmerische Selbstständigkeit begleitet. „Pro Beratungsfall investiere ich zwischen zehn und 60 Stunden“, erklärt er mit Blick in seine Falldokumentationen. Obwohl jedes Gründungsvorhaben sehr individuell ist, besteht bei den Gründenden häufig ein großer Informationsbedarf im Bereich Marketing sowie der Preisgestaltung und der Ermittlung des Finanzbe-

darfs. Hierfür hat der Wirtschaftssenior gemeinsam mit seinem Kollegen Jürgen Erlewein das Excel-Tool „Finanzplanung für Gründende“, entwickelt. Gründende können hiermit Umsatz und Kosten planen und ableiten, welche Finanzmittel sie benötigen. Das Planungswerkzeug ist sowohl auf der Internetseite

der Senioren der Wirtschaft als auch auf Kindermanns eigener Homepage (www.kindermanns.de) kostenfrei verfügbar. Besonders stolz ist er darauf, dass er hierfür bereits zahlreiche positive Rückmeldungen aus ganz Deutschland erhalten hat. Das Internet und die neuen Medien sind eine wichtige

Entwicklung, die sich Kindermann in seiner Beraterstätigkeit vielfältig nutzt.

„Ich bearbeite meine Fälle heute vollständig papierlos. Aktuell unterstütze ich eine Gründerin, die in Portugal lebt und eine Gründung in Deutschland plant. Für unsere Zusammenarbeit nutzen wir Skype als Kommunikationsmedium, das funktioniert wunderbar“, plaudert er aus dem Nähkästchen.

Neben dem Internet, der Fortbildung in Seminaren schätzt Peter Kindermann auch den kollegialen Austausch. Hierfür kam ihm die Bildung von Regionalgruppen bei den Senioren der Wirtschaft in 2017 sehr gelegen. In der für den Großraum Stuttgart zuständigen Regionalgruppe sind neben ihm sieben weitere Berater engagiert. „Wir sind im Team eine bunte Mischung aus ehemaligen Fach- und Führungskräften aus Industrie, Handel, Handwerk, Bankwesen, Dienstleistungen und freien Berufen“, erklärt Kindermann.

Wenn er nach einem intensiven Beratungsgespräch nach Hause kommt, nutzt er auch hier die neuen Technologien. Der Musikliebhaber genießt dann eine Tasse Kaffee und bittet Alexa, seine sprachgesteuerte internetbasierte Assistentin, Beethovens 9. Sinfonie abzuspielen und das Licht etwas zu dämmen.

INFO

Über die Senioren der Wirtschaft

Die Wirtschaftssenoren beraten Gründer, Start-ups und Unternehmen ehrenamtlich und branchenübergreifend, in Baden-Württemberg und dem südlichen Teil von Rheinland-Pfalz. Die Mitglieder, erfahrene Manager im Unruhestand, agieren als Berater, Coach und Sparringspartner in der

Gründungs- und Nachgründungsphase. Ebenso unterstützen sie bei der Unternehmensentwicklung und -sicherung sowie -übernahme und -übergabe. Seit der Gründung 1987 wurden bereits über 9500 Beratungen durchgeführt. Infos unter www.senioren-der-wirtschaft.de